

RS Vwgh 1975/9/18 0351/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1975

Index

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §49 Abs3 Z1;

1. ASVG § 49 heute
2. ASVG § 49 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2026
3. ASVG § 49 gültig von 01.01.2025 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2024
4. ASVG § 49 gültig von 01.07.2024 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2024
5. ASVG § 49 gültig von 01.05.2024 bis 30.06.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2024
6. ASVG § 49 gültig von 01.01.2024 bis 30.04.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 200/2023
7. ASVG § 49 gültig von 01.01.2024 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2023
8. ASVG § 49 gültig von 01.01.2024 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
9. ASVG § 49 gültig von 23.12.2023 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2023
10. ASVG § 49 gültig von 01.01.2023 bis 22.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 236/2022
11. ASVG § 49 gültig von 01.07.2022 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
12. ASVG § 49 gültig von 01.07.2022 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2022
13. ASVG § 49 gültig von 01.01.2022 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 238/2021
14. ASVG § 49 gültig von 31.12.2021 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 238/2021
15. ASVG § 49 gültig von 01.07.2021 bis 30.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2021
16. ASVG § 49 gültig von 01.01.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2021
17. ASVG § 49 gültig von 01.07.2020 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2020
18. ASVG § 49 gültig von 05.04.2020 bis 30.06.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 23/2020
19. ASVG § 49 gültig von 01.01.2020 bis 04.04.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018
20. ASVG § 49 gültig von 17.05.2018 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 30/2018
21. ASVG § 49 gültig von 01.01.2018 bis 16.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2017
22. ASVG § 49 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 162/2015
23. ASVG § 49 gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
24. ASVG § 49 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2015
25. ASVG § 49 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/2013
26. ASVG § 49 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 147/2009
27. ASVG § 49 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
28. ASVG § 49 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2009
29. ASVG § 49 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2009
30. ASVG § 49 gültig von 01.01.2009 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2009

31. ASVG § 49 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 83/2009
32. ASVG § 49 gültig von 10.07.2007 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 45/2007
33. ASVG § 49 gültig von 01.07.2007 bis 09.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 31/2007
34. ASVG § 49 gültig von 01.01.2005 bis 30.06.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2006
35. ASVG § 49 gültig von 01.09.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2002
36. ASVG § 49 gültig von 01.07.2002 bis 31.08.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2002
37. ASVG § 49 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2002
38. ASVG § 49 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2001
39. ASVG § 49 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 67/2001
40. ASVG § 49 gültig von 06.01.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2001
41. ASVG § 49 gültig von 01.01.1998 bis 05.01.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 139/1997
42. ASVG § 49 gültig von 01.08.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1996

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1278/67 E 6. Juli 1967 RS 1

Stammrechtssatz

Wenn in einem Kollektivvertrag Trennungsgelder für Arbeitnehmer mit einem ständigen Wohnort im Inland - und zwar im Hinblick auf die weite Entfernung dieses Wohnortes vom Beschäftigungsort -, nicht aber auch für Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Ausland vorgesehen sind, so hat in dem Falle, als trotzdem Trennungsgelder an Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Ausland bezahlt werden, die Behörde zur Klärung der Frage der Beitragspflicht für solche Bezüge zu prüfen, ob mit diesen im Sinne des § 49 Abs 3 Z 1 erster Satz ASVG Auslagen des Dienstnehmers für den Dienstgeber ersetzt werden sollten. Der Umstand, daß nach einer gemäß § 49 Abs 4 ASVG vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger getroffenen Feststellung lediglich die an die Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Inland nach dem Kollektivvertrag geleisteten Trennungsgelder nicht zum beitragspflichtigen Entgelt gehören bzw daß den Dienstnehmern mit dem ständigen Wohnort im Ausland die ihnen gezahlten Trennungsgelder nicht auf Grund einer kollektivvertraglichen Regelung zustehen, genügt nicht zu der Annahme, daß die letztangeführten Bezüge beitragspflichtiges Entgelt darstellen. Wenn in einem Kollektivvertrag Trennungsgelder für Arbeitnehmer mit einem ständigen Wohnort im Inland - und zwar im Hinblick auf die weite Entfernung dieses Wohnortes vom Beschäftigungsort -, nicht aber auch für Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Ausland vorgesehen sind, so hat in dem Falle, als trotzdem Trennungsgelder an Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Ausland bezahlt werden, die Behörde zur Klärung der Frage der Beitragspflicht für solche Bezüge zu prüfen, ob mit diesen im Sinne des Paragraph 49, Absatz 3, Ziffer eins, erster Satz ASVG Auslagen des Dienstnehmers für den Dienstgeber ersetzt werden sollten. Der Umstand, daß nach einer gemäß Paragraph 49, Absatz 4, ASVG vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger getroffenen Feststellung lediglich die an die Arbeitnehmer mit dem ständigen Wohnort im Inland nach dem Kollektivvertrag geleisteten Trennungsgelder nicht zum beitragspflichtigen Entgelt gehören bzw daß den Dienstnehmern mit dem ständigen Wohnort im Ausland die ihnen gezahlten Trennungsgelder nicht auf Grund einer kollektivvertraglichen Regelung zustehen, genügt nicht zu der Annahme, daß die letztangeführten Bezüge beitragspflichtiges Entgelt darstellen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1975:1975000351.X02

Im RIS seit

20.01.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>